

Harmonika-Orchester Herisau

Zeitreise mit Langenegger und Alder

Am vergangenen Samstagabend führte das Harmonika-Orchester Herisau (HOH) im gutbesetzten Casinosaal seine Abendunterhaltung durch. Angela Bischof führte durch das Programm, und für Abwechslung sorgten Musikschüler sowie Langenegger und Alder.

HERISAU – Unter dem Motto «Musik-Zeit-Reise» eröffnete das Orchester mit dem Marsch «Bellinzona» den Abend. Dieser Marsch gewann 1929 am Kompositionswettbewerb für das eidgenössische Schützenfest. Die Präsidentin Susanne Bruderer begrüßte alle Gäste, Ehrengäste und Delegationen von nah und fern. Mit dem «Original Charleston» und der «Zauberflöte in Rhythmus», sie ist bis heute die meist aufgeführte und beliebteste

Oper von W.A. Mozart, ging die Reise weiter. Mitwirkend waren auch 20 Musikschüler von Heidi Meier. Mit verschiedenen Musikinstrumenten und Gesang begeisterten sie das Publikum, so dass es noch eine Zugabe gab. Philipp Langenegger und Werner Alder sorgten für Abwechslung und viel Gelächter

im Saal. Wie jedes Jahr sind die Claudeaner mit dabei, und mit Spannung wurde ihr Auftritt erwartet. Sie bewiesen mit den Musikstücken «Mini-Fox» und «Capri-Fischer», dass Musizieren auch im Alter noch grosse Freude macht. An der Unterhaltung wurden sie von Heidi Meier am Bass begleitet. Mit

dem Musikstück «Melodia en La Menor», was übersetzt «Melodie in a-Moll» heisst, wird das Orchester am eidgenössischen Akkordeon-Musikfest in Disentis teilnehmen. Die Musik-Zeit-Reise ging mit «Mister Sandmann» und der berühmten «Swiss Lady», da wurde kräftig mitgeklatscht, zu Ende. *pd*



Das Harmonika-Orchester Herisau lud zu einer musikalischen Zeitreise ins Casino ein. Bild: pd